

# «ROLLOUT» DES LSE-TRIEBWAGENS ABT923

Alter LSE-Triebwagen wurde zu neuem Leben erweckt durch die Interessengemeinschaft LSE. Rund 1000 Arbeitsstunden wurden aufgewendet, um diesen tollen Zeitzeugen der ehemaligen LSE zu erhalten und zukünftig für Spezialfahrten einzusetzen.

Ein junger aufgeregter Bub springt zur Mutter und berichtet: «Ein Zug kommt aus einer weissen Wolke hervor». Ja, etwa so war die Rollout-Inszenierung des restaurierten und neu aufgearbeiteten LSE-Triebwagens im Bahn-Depot in Stansstad am letzten Samstag. Vor rund 50 «IG LSE-Mitgliedern» und Gästen entstieg der im Jahre 1964 von der damaligen LSE in Betrieb genommene Triebwagen dem Depot. Es handelt sich dabei um den Triebwagen ABT923. «A» steht für 1. Klasse, «B» steht für 2. Klasse, «t» steht für Triebwagen und 923 steht für die Wagennummerierung der damaligen Fahrzeugflotte der Luzern–Stans–Engelberg-Bahn. Unter den namhaften Gästen waren auszumachen: der Ge-

schäftsführer der Zentralbahn, Dr. Renato Fasciati, Landratspräsident Conrad Wagner, Regierungsrat Alfred Bossard, der ehemalige LSE-Verwaltungsratspräsident Ferdinand Keiser und der Gemeindepräsident von Stansstad Beat Plüss. Nach dem «Rollout» stiegen die Gäste in den Triebwagen und fuhren via Hergiswil auf die Brünigpass-Höhe zum Nachtesten. Dabei konnten sie sich überzeugen, dass der revidierte LSE-Triebwagen reibungslos funktioniert und für zukünftige Spezialfahrten bereit ist.

## REVISION IN NUR 15 WOCHEN DURCHGEFÜHRT

Wie der IG LSE-Projektleiter Beat Wuhrmann berichtet, wurde der Triebwagen ABT 923 in nur 15 Wochen und in insgesamt 1000 Arbeitsstunden von Mitgliedern der IG LSE, dem Zentralbahn-Depotteam aus Stansstad und weiteren Helfern bewerkstelligt. Erst wurde die Farbe abgespritzt und die Inneneinrichtung ausgebaut, bevor diese wieder neu erstellt und eingebaut wurde. Die La-

ckierungsarbeiten wurden in Zweilüschinen bei der Berner Oberland-Bahn vorgenommen. Heute steht der Triebwagen wieder im Originalzustand vom Jahre 1964 betriebsbereit. Der damals 245 000 Franken kostende Triebwagen wurde für 20 000 Franken vom initiativen Team wieder auf Vordermann gebracht und erstrahlt in neuem Glanz.

Franz Hess

## INTERESSENGEMEINSCHAFT LSE / ZB HISTORIC

Der Verein Interessengemeinschaft LSE (IG LSE) / zb Historic pflegt und unterhält das bahnhistorische Erbe der schmalspurigen Luzern-Stans-Engelberg-Bahn und der SBB Brünig Bahn. Für Interessierte ist die unten aufgeführte Web-Seite zu empfehlen, wo auch die Anmeldeformulare aufgeschaltet sind für eine Vereins-Mitgliedschaft. Weitere Infos unter: [www.engelbergbahn.ch](http://www.engelbergbahn.ch)



Aus der Wolke kommt der frisch renovierte Triebwagen ABT923



v.l.: Landratspräsident Conrad Wagner, ehemaliger LSE-Verwaltungsratspräsident Ferdinand Keiser, Regierungsrat Alfred Bossard



Beat Wuhrmann freut sich in charmanter Begleitung über das gelungene Werk



Die offizielle Typenbezeichnung des renovierten LSE-Triebwagens



Beat Wuhrmann freut sich über seine Projektleiter-Urkunde